



## INTERWEGA international

### DIE DEBITOREN-MANAGER

## Anwenderbericht

### Branche

Inkasso, Debitoren- und Forderungsmanagement

### Das Unternehmen

**INTERWEGA** bedeutet langjährige nationale und internationale Erfahrung im Bereich Business-to-Business. Um das Risiko ihrer Kunden erheblich zu verringern, bietet Interwega kein traditionelles Inkasso, sondern professionelles und vielfach bewährtes Debitorenmanagement.

### Einsatzgebiet

Scannen der Eingangsdokumente  
 Revisions sichere Ablage mit **softgate-archiv**  
 Integration in die Branchenlösung IKAROS von Ferber-Software

## Leistungsfähige Prozessoptimierung durch den Einsatz von *softgate-archiv*

Das Unternehmen

**INTERWEGA international Gesellschaft für Debitorenmanagement m.b.H.** wurde im Jahre 1986 als Tochterunternehmen einer renommierten hanseatischen Handelsgesellschaft gegründet. Das Kerngeschäft liegt damals wie heute im Debitorenmanagement für den Bereich Business-to-Business. Die angebotenen Serviceleistungen werden individuell, unter Berücksichtigung der Auftragshistorien und möglichst branchenorientiert nach den Bedürfnissen der Auftraggeber zusammengestellt und umgesetzt. In der Vorgehensweise verfolgt **INTERWEGA** eine Politik der Deeskalation und schuldnerischen Erziehung mit dem Ziel: Sicherung der vorhandenen Kundenbeziehung des Auftraggebers bei gleichzeitiger Realisierung seiner Forderungen. Debitorenmanagement mit **INTERWEGA** greift in allen Phasen einer Kunden- bzw. Neukunden-Beziehung und reicht von einem

chen Dienstleistung, Handel und verarbeitende Industrie. **INTERWEGA** verfügt über ein ausgeprägtes Kooperationsnetzwerk, das sie befähigt, auch für weltweit aufgestellte Kunden tätig zu sein.

### Die Herausforderung

Nach 20 erfolgreichen Jahren im Inkassogeschäft sah sich **INTERWEGA** immer größeren manuellen Tätigkeiten, unter anderem durch die Bearbeitung von Papierdokumenten, gegenübergestellt. Um die Bearbeitung der Kundenanfragen effizienter und schneller abwickeln zu können sowie die Archivierung der platzraubenden Papierdokumente zu bewältigen, wurde eine Lösung gesucht, um den Posteingang einfach zu digitalisieren und die digitalen Informationen in einem Archivierungssystem abzulegen. Wichtiger Aspekt war dabei, ein System zu finden, welches den hohen gesetzlichen Anforderungen gerecht wird und sich möglichst nahtlos in die Inkasso-



Credit-Management-Dienst zur laufenden Ratenzahlungseingangskontrolle über die Durchführung von außergerichtlichen Serviceleistungen bis hin zu Zwangsvollstreckungsmaßnahmen im gerichtlichen Verfahren sowie der Langzeitüberwachung von titulierten Forderungen. Zu dem Kundenkreis gehören hauptsächlich mittelständische Unternehmen der Bran-

Software IKAROS des Marktführers Ferber-Software integrieren ließ.

### Die Lösung

Die Wahl fiel auf *softgate-archiv*, welches die gewünschten Anforderungen perfekt erfüllen konnte. Das modular aufgebaute Dokumenten-Management-System ver-

## Eingesetzte Komponenten

### Erfassung



15 x Fujitsu Scanner fi-5120C  
1 x Fujitsu Scanner fi-6130  
Bildverbesserungssoftware VRS

### Bearbeitung



**softgate-archiv<sup>is</sup>** und IKAROS  
an 25 Arbeitsplätzen

### Revisions sichere Ablage



Plasmon Jukebox G24-U1B0

Dokumenten-Management-System verfügt vor allem über eine Schnittstelle zu IKAROS, die im Rahmen der langjährigen Partnerschaft mit Ferber-Software konzipiert und permanent weiterentwickelt wird. Seit der Installation von *softgate-archiv* im Herbst 2006 werden alle Papierdokumente an die mit Scannern ausgestatteten Arbeitsplätze verteilt und dort direkt bei der ersten Bearbeitung eingescannt. Anschließend erfolgt eine automatische Übergabe der digitalen Informationen von der Inkasso-Software IKAROS an *softgate-archiv*, wo sie revisi-

onssicher abgelegt werden. Dabei liegt der Fokus vor allem darauf, dass die durch eine eindeutige ID gekennzeichneten und mit dem jeweiligen Aktenvorgang fest verbundenen Dokumente, direkt aus der Aktenchronologie von IKAROS aufgerufen werden können. Durch die Umsetzung können telefonische Anfragen kurzfristig und nahezu ohne Zeitverlust bearbeitet werden. Manuelle Tätigkeiten, verursacht durch notwendige Papierbearbeitungen, konnten entscheidend minimiert und abgebaut werden.